

Artikel vom 13.08.2018

Bayerisches Landespflegegeld

Meilenstein in der Pflegepolitik



Die Resonanz ist immens: Bereits drei Monate nach dem Startschuss für das Bayerische Landespflegegeld haben 180.000 pflegebedürftige Menschen in Bayern die neue Unterstützung beantragt. Das sind 50 Prozent der insgesamt rund 360.000 Anspruchsberechtigten.

Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker sagte: „Damit ist ein weiterer Meilenstein bei der Verwirklichung der Hilfe für Pflegebedürftige erreicht. Die Pflegebedürftigen nehmen die neue Unterstützung in außerordentlich großem Umfang an. Die Dimensionen der Antragstellung zeigen uns, dass wir das richtige Ziel verfolgen. In rund 90 Tagen sind 180.000 Anträge eingegangen. Das beweist: Die Pflegebedürftigen brauchen und bekommen unsere Hilfe. Und bereits Anfang September beginnen wir mit der Auszahlung des Landespflegegeldes.“

Mit dem Landespflegegeld unterstützt die Bayerische Staatsregierung Pflegebedürftige mit einem Betrag in Höhe von jährlich 1.000 Euro. Es bekommen Pflegebedürftige, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern und mindestens Pflegegrad 2 haben.

Bayerisches Pflegepaket

Wie die Bayerische Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml erklärte, sei das Landespflegegeld nur ein Baustein des umfangreichen Pflegepaketes, das die Staatsregierung im Mai 2018 beschlossen hat: „Darin enthalten ist auch ein Fünf-Millionen-Euro-Programm für

mindestens 500 neue Plätze für die Kurzzeitpflege in Bayern. Denn häuslich Pflegende werden durch verstärkte Möglichkeiten, Angehörige in Kurzzeitpflege zu geben, spürbar entlastet.“ Auch das trage dazu bei, dass Pflegebedürftige möglichst lange in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben könnten.

„Die Pflege liegt der Bayerischen Staatsregierung besonders am Herzen“, so Huml weiter. „Mit dem Pflegepaket setzen wir unseren Kurs konsequent fort. Allen, die sich in der Pflege engagieren - ob beruflich, als pflegende Angehörige oder Ehrenamtliche, gilt unser besonderer Dank.“ Abschließend versicherte sie: „Sie können sich darauf verlassen: Die Bayerische Staatsregierung wird auch in Zukunft nicht nachlassen, die Pflege besonders zu stärken.“

Mehr zum Landespflegegeld können Sie unter www.landespflegegeld.bayern.de nachlesen.